

Stichwort- und Ergebnisprotokoll

Dienstag den 25.07.2017; von 13.30 - 15 Uhr, Ort: GWG

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Herr Amlong (GWG) und Frau Sharipova (REGSAM-Moderation) begrüßen die Anwesenden.

TOP 2 Schilderung des Bedarfes aus der Sicht der Beteiligten

Der Bedarf zur Erweiterung des Nachbarschaftstreffs wird von allen anwesenden Personen und Einrichtungen bestätigt. Der Beschluss des Bezirksausschusses 7 vom 22.02.2017 betont ebenfalls die Notwendigkeit zum Erhalt der Räume. Der Verein Feuerwerk e.V. hat einen Nutzungsvorschlag vorgelegt, der sich ebenfalls auf die genannten Inhalte bezieht (siehe Punkt 2 des Papiers, das als Anlage diesem Protokoll beigelegt ist). Für die BewohnerInnen, die das neue ASZ nicht erreichen können, soll der Raum als Nachbarschaftstreff zur Verfügung bleiben. Das Büro für die Altenwohnanlage sollte ebenfalls erhalten bleiben.

TOP 3 Kinder- und Jugendtreff – Hinterbärenbadstraße 20a

Der integrierte Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftstreff in der Hinterbärenbadstraße 20a ist in der Nutzung der Kinder- und Jugendarbeit stark eingeschränkt. Die Mehrfachnutzung lässt ein umfangreicheres Angebot nicht zustande kommen. Der Bedarf für eine alleinige Nutzung für die Kinder- und Jugendarbeit ist vorhanden. Dies bestätigen alle Anwesenden. Näheres hierzu auch der Nutzungsvorschlag vom Feuerwerk e.V., Seite 3, Punkt 2.2. Darüber hinaus ist der Verein an generationenübergreifenden Projekten interessiert. (siehe Punkt 2.3)

TOP 4 Mögliche Schritte zur Reallslerung

Die Firma GWG ist nach wie vor bereit, die Räume für eine soziale Nutzung zur Verfügung zu stellen. Sie braucht dazu baldmöglichst eine Interessensbekundung und ein abgestimmtes Konzept. Außerdem will die Firma GWG auch bei Mehrfachnutzung nur einen Mieter haben.

Dafür ist ein weiteres Treffen aller direkt Beteiligten notwendig. Herr Wunschmann, Sozialreferat, S-I, erklärt sich bereit, sich um die schnellstmögliche Terminsetzung zu kümmern. Er sieht allerdings die Federführung beim Sozialreferat, Sozialplanung. Das Amt für Wohnen und Migration ist ebenfalls an der Terminfindung beteiligt.

TOP 5 Sonstiges/Neuer Termin

Die Runde sieht keine Notwendigkeit, in dieser Besetzung nochmals zusammen zu kommen.

Anlagen

- Teilnehmerliste
- Beschluss Bezirksausschuss 7 vom 22.02.17
- Nutzungsvorschlag von Feuerwerk e.V. vom 20.06.17

München, 31.07.2017/Raissa Sharipova, Dieter Bolzani